2010 – Spiegelstriche

Es ist wie immer. Und doch immer wieder neu. Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Ein neues Kapitel beginnt. Blicken wir zurück, sehen wir große und kleine Themen, die die politische Welt bewegten. Da wäre zum einen die schwere Weltwirtschaftskrise des letzten Jahres. Ihre Auswirkungen reichen auch im Jahr 2010 über die Bundes- und Landespolitik hinaus bis in jede Kommune. Wie am besten verfahren? Grundsätzliche Positionen werden deutlich: Mehr Staatsinitiative? Oder doch eher eine Stärkung privaten Engagements? Wie viele Rücklagen sind notwendig, wie viele vorbeugende Investitionen? In Krisenzeiten wird die Vernetzung zwischen Finanz-, Wirtschafts-, Kommunal- und Bildungspolitik deutlicher als sonst, wie die Programme von Bund und Land zur Bekämpfung der Rezession und zur Vorbereitung auf zukünftige Herausforderungen gezeigt haben.

Spannende Zeiten für politische Auseinandersetzung. Im Wahlkampf für die Landtagswahl am 9. Mai 2010 werden unterschiedliche Ansätze und Lösungsmodelle noch sichtbarer als sonst. Das Wahlergebnis zeigt ihre Wertung durch die Bürgerinnen und Bürger und bringt doch keine Klarheit. Als Folge erhält NRW eine Minderheitsregierung. Diese muss bei jeder Abstimmung um Mehrheiten ringen. Der Landtag rückt noch stärker in den Fokus der politischen Beobachter.

Zentrale Themen der politischen Debatte, das, was die Gesellschaft berührt und von den Abgeordneten aufgegriffen wird, bestimmen die Schwerpunkte der Parlamentszeitschrift Landtag Intern auch im 40. Jahr ihres Bestehens.

Auf die Arbeit des Landtags in den letzten zwölf Monaten blickt diese Ausgabe zurück – sowohl mit einer Jahresschau als auch mit den Stellungnahmen der Fraktionsvorsitzenden in der Rubrik „Schlag auf Schlag".

Grundlage des politischen Handelns ist das vom Landtag bewilligte Geld. Nicht umsonst schlagen bei Haushaltsdebatten die Wogen besonders hoch – so auch über den Nachtragshaushalt 2010. Wofür zusätzliches Geld bereitgestellt werden soll und wofür nicht, wie die Vorhaben zu finanzieren sind: Thema der ersten Seiten dieser Ausgabe.

Ausblick

Die Verabschiedung des Haushalts ist eine zentrale Aufgabe des Parlaments. Sie wird Landtag Intern ins neue Jahr hinein begleiten. Ebenso zum Beispiel die Fragen nach der optimalen Schulstruktur, nach dem Für und Wider von Studienbeiträgen, nach den Grenzen kommunalwirtschaftlicher Betätigung. Der Landtag, die Volksvertretung der Bürgerinnen und Bürger an Rhein, Ruhr und Lippe bleibt zentraler und spannender Ort der politischen Auseinandersetzung. *cw*

Schwerpunkt: Jahresrückblick 2010

Schlag auf Schlag 10-11
Ein Jahr voller Herausforderungen 12-13

Leserservice & kostenloses Abonnement

Sie sind umgezogen und haben eine neue Adresse oder möchten Landtag Intern kostenfrei abonnieren? Dann wenden Sie sich bitte postalisch, telefonisch oder per E-Mail an die Pressestelle des Landtags NRW, Telefon (0211) 884-2851, Fax (0211) 884-2250, email@landtag.nrw.de

Vielen Dank! Ihre Landtag Intern-Redaktion

Inhalt

Aus dem Plenum:
Haushalt I: Mehr Einnahmen, mehr Rücklagen, mehr Schulden 3
Haushalt II: Das Geld und die Gretchenfrage 4
Kommunales: Politische und wirtschaftliche Risikoabwägung 6
Kinder: U3-Betreuung – Bauruinen oder Baulüge? 7
Bauwesen: Teures Laster Landesarchiv? 8
Bildung: Gemeinschaftsschule im Testbetrieb ... 9

Aus den Ausschüssen:
Hochschule: Pro und Contra Studiengebühren 15
Meldungen 18

Gesetzgebung 14
Aus den Fraktionen 16-17
Porträt: Angela Freimuth (FDP) 19
Impressum 19
Termine 20